

21. Dezember 2000

### **Weihnachtszeit ist auch die Zeit der Zimmerbrände** **Feuerwehren geben wieder Tipps**

Zur Weihnachtszeit steigt erfahrungsgemäß auch die Zahl der Zimmerbrände, weil vielfach einfache Verhaltensmaßnahmen nicht eingehalten werden oder für den Fall der Fälle keine Vorkehrungen getroffen wurden. Die Feuerwehren haben wieder einige Tipps parat, wie Zimmerbrände vermieden werden können und was zu tun ist, sollte der Christbaum oder die Zimmereinrichtung in Flammen aufgehen.

So sollten beim Aufstellen des Christbaumes nur kipp- und standsichere Vorrichtungen (Christbaumständer) verwendet werden. Auch ein Abstand von mindestens 50 Zentimetern von brennbaren Stoffen wie Vorhängen, Decken, Möbel etc. sollten eingehalten werden. Besondere Vorsicht ist auch bei leicht brennbarem Christbaumschmuck und bei brennenden Kerzen und deren Befestigung geboten. Der Christbaum sollte auf jedem Fall nie unbeaufsichtigt sein, vor allem wenn Kinder da sind, auf die Kerzen und Sternspritzer eine besondere Faszination ausüben. Ein weiterer Tipp: Die gut befestigten Kerzen immer von oben nach unten anzünden bzw. von unten nach oben löschen. Eine große Gefahr stellen auch dürre Bäume dar.

Falls es zu einem Brand kommt, sollte auf jedem Fall immer ein Eimer Wasser in der Nähe griffbereit sein. Bei einem Brand keinesfalls in Panik verfallen, sondern versuchen, den Brand mit Wasser oder einer Decke zu löschen versuchen bzw. den Baum in eine Decke einrollen oder versuchen, diesen ins Freie zu bringen. Falls der Brand nicht mehr gelöscht werden kann, sollte man den Raum sofort verlassen und die Feuerwehr alarmieren.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)